

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXIV.

ZÜRICH, den 15. Juli 1899.

N^o 2.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Die Ausführung der **Strassen-Anlagen und Terrassierungsarbeiten im Areal der kantonalen Kranken-Anstalt Luzern** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vorausmasse sind bei einer Gesamtlänge der Strassen von 1040 m für Abgrabungen 10 560 m³, Steinbett 3935 m², Bekiesung 565 m³ und Stützmauern 482 m³. Pläne, Vertragsentwurf und Bedingnisheft liegen zur Einsicht auf der Kanzlei des kantonalen Baudepartements auf.

Offerten sind längstens bis zum **22. Juli a. c.** schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: «Offerte für Strassen-Anlagen der kantonalen Kranken-Anstalt Luzern» dem unterfertigten Departement einzureichen.

Das Baudepartement des Kantons Luzern.

Stellenausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des

aargauischen Kantons-Hochbaumeisters

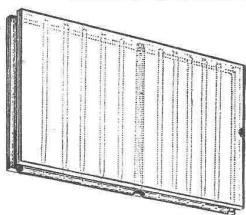
wird hiemit zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 5000. Amtsantritt: 1. Oktober 1899.

Anmeldungen sind unter Beilage von Studien- und anderen Zeugnissen und Angabe allfälliger Referenzen bis 10. August nächsthin an die aargauische Bau-Direktion zu richten.

Aarau, den 8. Juli 1899.

Der Baudirektor:
Dr. H. Müri.



Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,
es wird direkt darauf tapeziert.

Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Licenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Auf Abbruch zu verkaufen:

Die in gutem Zustand befindlichen

Gebäude der Zürcher Kantonalbank

Nr. 9, 11 und 13 an der Bahnhofstrasse in Zürich sind auf Mitte Oktober l. J. auf Abbruch zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Bankpräsidium, welches auch schriftliche Angebote für einzelne Partien sowohl als für das Ganze entgegennimmt.

Zürich, 5. Juli 1899.

Zürcher Kantonalbank.

Für Architekten.

Von unterzeichneter Stelle werden gesucht:

1. Ein **Architekt** (Assistent), der selbständig zu arbeiten befähigt ist. Besoldung Fr. 2500—5000 je nach Dienstzeit und Leistungen.
2. Ein guter **Zeichner**. Besoldung bis Fr. 2500 wie oben.
3. Ein mit der Praxis etwas vertrauter **Techniker** als Unterbauführer für eine grössere Schulhaus-Anlage. Besoldung nach Leistung resp. Vereinbarung.

Anmeldungen mit Ausweisen über die bisherige Thätigkeit, Gehaltsansprüche sind bis zum **22. ds.** zu richten an
Zürich, den 13. Juli 1899.

Hochbauamt I der Stadt Zürich.

A. Geiser, Stadtbaumeister.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cosulich-Sitterding.)

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 88, Zürich
und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon Nr. 961, Zürich.

Zu verkaufen:

4 neue Tramwaywagen

für 1 m Spur, 26 Plätze. — Näheres durch:

Gilliéron & Amrein, Vevey.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs
Albert von Sachsen findet die

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900

im Städtischen Ausstellungs-Palast und Park

vom 1. Juli bis 15. Oktober 1900 statt.

Die Ausstellung soll ein Bild des gegenwärtigen Standes des
deutschen Hochbauwesens und des
deutschen Staatsbauwesens

geben und enthalten:

Abteilung I: **Staatsbauwesen** (Hochbau, Strassen-
Wasser- und Brückenbau); Abteilung II: **Privat-Architektur**
(dekorativer Eisenbau, Perspektiven oder Modelle mit Grundrissbeilagen
und Durchschnitten); Abteilung III: **Bau-Literatur**; Ab-
teilungen IV, V und VI: **Bau-Industrie, Technik im
engeren Sinne, Kunst- und Bau-Handwerk** (Haus-
Wasseranlagen, Lüftungsanlagen, Klosets, Heizungen, Haus-Telegraphen,
Gas- und elektrische Leitungen, Aufzüge, Kühlanlagen, Bade-Einrichtungen,
kleinere Konstruktionsarbeiten; Arbeiten, welche von den Gewerken selbst
oder fabrikmässig hergestellt werden, soweit der Arbeiter sie am Bau an-
bringt; Gegenstände, die in vom Aussteller selbst zu errichtenden Gebäuden
oder im Freien zur Ausstellung gelangen; Material-Bearbeitungsmaschinen
im Betriebe etc.); Abteilung VII: **Landwirtschaftliche
Baukunst** (insbesondere die für die landwirtschaftlichen Betriebe
notigen Bauteile). — Die Verteilung der für die Abteilungen IV, V und
VI zur Anmeldung kommenden Gegenstände in die einzelnen Abteilungen
behält sich die Ausstellungs-Kommission vor.

Alle, welche zur Erreichung des obengenannten Zweckes bei-
zutragen vermögen, werden zur **Beteiligung** hierdurch ein-
geladen.

Die Anmeldung hat möglichst bald, spätestens bis zum **15. Sep-
tember 1899** zu erfolgen.

Ausstellungsbedingungen und Anmeldebogen versendet auf Anfrage
kostenlos die

Direktion der Deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900
Dresden-A., Sachsen-Allee 4, II. Etg.

Geometer gesucht.

Bei der Abteilung Strassen- und Wasserbau des unterzeichneten
Departements findet ein Geometer Beschäftigung.

Nähere Auskunft erteilt der Kantonsingenieur. Anmeldungen unter
Beischluss von Zeugnissen sind bis **26. Juli abends** zu richten an das

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Die Arbeiten für die Korrektur des Birsig zwischen Fischmarkt und Rhein in Basel

sind in Akkord zu vergeben. Pläne und Vorschriften können beim
Kantons-Ingenieur bezogen werden. Eingaben sind bis **10. August d. J.**
zu richten an das

Sekretariat des Baudepartements von Basel-Stadt.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Wasserkorporation Homburg eröffnet hiemit Konkurrenz über
die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage und zwar:

1. Liefern und Legen von 1900 m gusseisernen Muffenröhren.
2. Liefern und Legen von 1300 m galvanisierten Röhren.
3. Öffnen und Wiedereinflüllen von 3200 m Leitungsgraben.
4. Erstellen eines Reservoirs von 120 m³ Inhalt.

Pläne und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten der Wasser-
korporation, Hrn. Gemeinderat Guhl z. «Löwen», zur Einsicht offen, bei
welchem auch die Eingabeformulare bezogen werden können und Eingaben
bis 20. Juli d. J. zu richten sind.

Homburg, 10. Juli 1899.

Namens der Kommission:

Der Aktuar: **Arnold Herzog.**

Die Genossenschaft schweizerischer Kalkfabrikanten in Zürich

empfiehlt den

schweren hydraulischen Kalk

nachstehender Genossenschafts-Fabriken unter Garantie für hohe Festigkeit
und Volumenbeständigkeit:

Kalk- und Cementfabriken Beckenried A.-G. — C. Hürlimann, Brunnen —
Hydr. Kalkfabrik Holderbank-Wildegg — Fleiner & Co., Aarau —
Ad. Schwarz & Co., Beckenried — G. Spühler, Reckingen — Ph. Sevestre,
Niederweningen — Portlandcementfabrik Lägern Ober-Ehrendingen —
Juracementfabriken Aarau — R. Bircher, Erlinsbach — Egger & Baur,
Portlandcementfabrik Rozloch — Wwe. C. Hartmann, Leissigen — Jos. Ziegler,
Rozloch — Wallenstadter Roman- und Portlandcementfabrik A.-G., Ennenda.

Preis-Anfragen und Bestellungen sind zu richten an die

Verkaufsstelle der

Genossenschaft schweizerischer Kalkfabrikanten

56 Löwenstrasse **Zürich** Linthescher-Hof

Telegramm-Adresse: „Schweizerkalk“.

Telephon Nr. 3689.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen gewandten

Maschinenkonstrukteur,

der nach Angaben selbständig konstruieren und durchaus sauber zeichnen
kann.

Zwei in jeder Beziehung gewandte

Maschinenzeichner.

Kenntnis der elektrischen Branche nicht unbedingt notwendig.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Zeit des Eintrittes
erbeten an

**Elektricitätsgesellschaft Alioth,
Münchenstein-Basel.**

Weltausstellung Paris 1900.

Auf das Bureau des schweizerischen Generalkommissariates wird ein

Assistent

für den **Ingenieur gesucht**. Derselbe soll auf elektrischem Gebiete
theoretisch und praktisch erfahren sein und die französische Sprache be-
herrschen.

Nähere Auskunft erteilt der schweizerische Generalsekretär

A. Jegher, Bahnhofstrasse 88.

Zürich, den 24. Juni 1898.

Zu verkaufen oder zu vermieten!

Circa **15 000 Meter** gebrauchte Rollbahnschienen,

10—12 Kos. pro Meter wiegend, mit Laschen,
Schrauben und Schienennägeln;

60 Stück Kastenkippwagen

von 750 mm Spurweite und 1¹/₄ m³ Kasteninhalt;

3 Baulokomotiven

in verschiedenen Grössen (20—40 HP.) von 750 mm Spurweite;

1 25-pferdige } **Baulokomotive** vom 600 mm Spurweite;
1 30-pferdige }

1 Lokomobile von 12 Pferdestärken;

1 grösseres Quantum Sperrholz, Schiebkarren, Kies und
Sandsiebe und diverse Werkzeuge, sind zu sehr günstigen
Bedingungen **zu verkaufen** oder **zu vermieten**.

Offerten sub Chiffre **ZQ 4066** befördert die Annoncen-
Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich**.

B Anhaltische *Special* für Baugewerk- und Bahnmeister,
auschule Kurse für Tiefbau- und Steinmetztechniker
Zerbst. Vorkursus Oktober, Wintersemester 2. November.
Staats-Prüfungs-Kommission.

Asbest- Cement

Marke „Kühlewein“ ist
die beste feuersichere
Verkleidung für Eisen-
konstruktionen.

Vertreter für die Schweiz:

Felix Beran, Zürich.

Weitaus billigste Reproduktion**DIROGRAPHIE**

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.

**Direktes Copieren (ohne photogr. Negativ)
jeder Zeichnung auf transparentes Papier.**

Mathematisch genaue Wiedergabe des Originals in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Verlangen Sie Preiscurant und illustr. Prospekt.

**Cement-, Kalk- & Cementsteinfabrik
Käpfnach b. Horgen**

empfehlen ihre seit 25 Jahren in der verschiedensten Verwendung erprobten Produkte wie:

Cementsteine

in allen Formaten für Rohbau und gewöhnliches Mauerwerk,

Kaminformsteine, div. Formsteine

für Schächte und Stollenmauerung,

Gartensteine und Platten, leichte Tuffsteine

für Scheidewände und Riegelmauerwerk, ferner

Ia. Röhrencement, Hydr. Schwer. Kalk und Cementröhren

10—60 cm weit.

Normenfestigkeit, prompte Bedienung und billigste Preise zugesichert.

J. Ruef, Bern,

Fabrik für Centralheizungen aller Systeme.

Eigene Giesserei in Ostermündingen.

Grosses Lager von selbst fabricierten Heizkörpern, wie:

Rippenofen, Rippenrohre, Säulen, Radiatoren,
Verbindungsstücke etc.

— An Unternehmer grosser Rabatt. —

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton Zürich)Leitungs-Draht und Kabel für Kraftübertragungen,
Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc.**Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.**

Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

Drahtseil

dienlich zu Holzschleifen, Fahren, Transmissionen

I Stück	28 m lang	} Stärke 26 mm
I «	29 m «	
I «	65 m «	
I «	260 m «	

billig zu verkaufen.

Zu erfragen und zu besichtigen bei

Seilbahn St. Gallen-Mühlegg.

Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

Acetylen-Beleuchtungs-Anlagen.

Unsere Apparate haben sich während 3 Jahren in der Praxis vorzüglich bewährt.

Ueber 320 Apparate bereits geliefert.

Keine Explosionsgefahr.

Beste Referenzen.

Prospekte gratis.

R. Trost & Cie., Künten, Aargau.**Motorenbenzin.**

Bin in der Lage, heute als ganz besonders vorteilhaft anzubieten:

1^a raff. Benzin 0,680—0,700 und 0,700—0,750 spez. Gewicht.

Bei Lieferungsabschlüssen besondere Vorteile.

Petroleumlager Ermatingen,

J. H. Debrunner.

Alfred Wagner, Metallgiesserei in Reutlingen.**Metallguss,** Messing, Rotguss, Phosphorbronze, von den kleinsten bis zu den grössten Stücken nach Modell oder Zeichnung.

Absolut porenfreie und saubere Abgüsse.

Prompte Lieferung.

Billigste Preise.

Generalvertreter für die Schweiz, Elsass und Vorarlberg:

F. Meissner, Ingenieur, Zürich.**Trinidad-See-Asphalt-Epurée**

franko nach allen Plätzen.

Theerproduktfabrik „Biebrich“

Stephan Mattar, Biebrich a. Rh.**Terrazzo-Steine und Mosaik-Steine**

liefert in allen Farben

Schobinger & Rehfuß, Ulm.

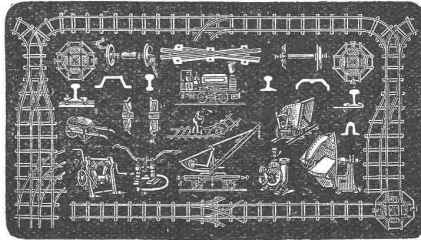
AUFZÜGE
in den neuesten
Constructionen erstellt
ALB. WISMER
ZÜRICH
Industriequartier

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Hauptlager in Wallisellen bei Zürich.

Bergwerks- & Hüttenprodukte.
Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Verkauf & Vermietung
von Lokomobilen, Motoren &
Bauunternehmer - Material,
wie transportable Stahlbahnen,
Rollbahnschienen
mit Befestigungsmitteln für Dienstgleise,



Rollwägelchen verschiedener Grössen
inkl. allem Zubehör für Materialtransport bei
Bahn- & andern öffentlichen Bauten,
Radsätzen, Bandagen, Kupplungen,
Stahlgussrädern
für Rollwagen,
Drehscheiben, Achsen, Kreuzungen,
kl. Lokomotiven, Pumpen & Ventilatoren.

—* Prospekte & Kostenanschläge gratis. *—

Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

Balustres — Balustres

für

Architekten und Banmeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger
als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Pro-
duktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Gelän-
dern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen
Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit,
Billigkeit und Schönheit.

Frostbeständigkeit:

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	Gewichts- verlust	00	
			Bollingerstein	1,71 0/0
			Bernerstein gelb	8,57 0/0
			Bernerstein blau	14,47 0/0

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

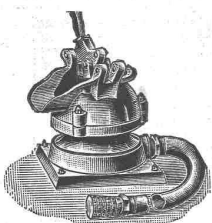
in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen
Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiß-
und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.



Membran-Pumpe.

Beste Baupumpe u. Schlammpumpe.

Leistung bis zu 18 000 Liter stündlich.
Prospekte frei.

P. Delseit, Köln a. Rh., Moselstr. 64.

Anzeichnungen: Zürich 1868, Wien 1873, Zürich 1883,
Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Gravier- und Präge-Anstalt J. J. Güller in Hüttikon, Kt. Zürich.

(Gegründet 1845, Kraftbetrieb, 25 Arbeiter.)

Specialität: **Stahlarbeiten.**

Anfertigung von Billet-Datumpressen
Datumstempeln, Perforier- und Nummeriermaschinen
Coupier- und Plombierzangen
für Eisenbahnen und Posten.

Fabrikmarken, Alphabete und Ziffern
in Stahl, zum Schlagen auf Metall und Holz;

Brenneisen in Schmiedeisen und Guss.

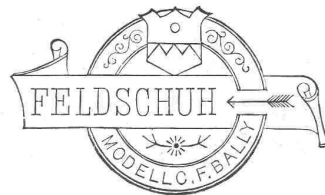


**Firma-
stempel**
mit und
ohne Datum,
in Stahl
od. Messing.
**Wappen
Monogramme**



Firmaschilder

graviert, gegossen oder geprägt;



Galvanoplastische Arbeiten
Schablonen, Alpenzeiger
Geprägte Garnituren

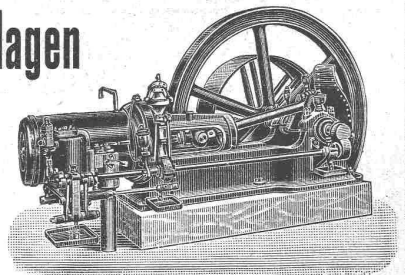
für Militärs
und Feuerwehren.

Buchstaben auf Portiermützen; Metallknöpfe
Biermarken, Kontrollmarken etc.

Kraftgas-Anlagen

(Keine Rauchbelästigung)
(Einfache Bedienung)

liefern
in neuester eigener
Konstruktion



Bauermeister & Bell in Luzern.